



Wenn Vorlesungen RAPPER wären...

RAP-Video inspiriert Studierende zu nachhaltigen Unternehmensgründungen

Crossover aus Kunst, Musik & Lehrinhalten vereint Lernende, Lehrende und Unternehmer auf Augenhöhe mit RAP-Video.

Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen und Hochschulen, ein Würzburger Professor und ein Unternehmer produzierten ein gemeinsames RAP-Video, um Studierende für nachhaltige Unternehmensgründungen zu sensibilisieren. Das Video wird zukünftig Teil der Lehrinhalte zu „Impact Entrepreneurship“ von Prof. Dr. Bolsinger an der THWS. Der Initiator Harald Bolsinger, Wirtschaftsethiker und Professor an der THWS Business School erläutert den Sinn des Videos als innovatives Lehrformat: „Musik und Kunst können Logikfilter und negative Glaubenssätze überwinden. Mit dem musikalischen Kurzfilm wollen wir junge Menschen dazu inspirieren, über einen eigenen Lebensfilm unternehmerischer Tätigkeit nachzudenken. In drei Entwicklungsstufen vom Schüler zum Studierenden und erfolgreichen Unternehmer wird verdeutlicht, dass sich sinnvolle Arbeit, nachhaltiges Handeln und gute Erträge zu einer guten Zukunft für alle verbinden lassen!“

Eine erste Inspiration für die Grundidee sei das Rapvideo von rezo „Wenn SCHULFÄCHER RAPPER wären!“ gewesen, so Bolsinger. Der Master-Student an der THWS Luis-Fernando Peralta und sein Professor Harald Bolsinger hatten beim gemeinsamen Mittagessen die zündende Idee zu einem Lehrkunstprojekt mit dem Thema Entrepreneurship und Nachhaltigkeit. Dabei war nicht nur das jetzt vorliegende Ergebnis Ziel des Projektes, sondern auch der Weg dahin. Über freiwillige Beteiligung und Diskussion stilistischer Elemente aus der RAP-Szene wollten die beiden Musiker für das Projekt und damit auch für das Thema nachhaltiges Gründen begeistern. Die Realisierung des Projektes wurde durch die Band „Projekt RG6“, ehrenamtliches Engagement zahlreicher Beteiligter und der Förderung durch eine gGmbH möglich.